

Total verspielt

Sonntag. Strahlende Gesichter bei den Organisatoren der Ratinger Spieletage 2011: Am Samstag und Sonntag waren insgesamt **1901 Besucher in die Dumeklemmerhalle** gekommen, das bedeutet eine Steigerung von 300 Gästen gegenüber der Premiere im Vorjahr. Was die Stadt Ratingen mit Kultur- und Verkehrsamt und dem Jugendamt gemeinsam mit der Jugendarbeit der evangelischen Kirchengemeinde hier auf die Beine gestellt hat, ist schon jetzt eine feste Größe im Jahreskalender der Spiele-Fans. Daher gleich der Hinweis: Die Veranstaltung wird künftig immer eine Woche vor Ostern stattfinden, im Jahre 2012 also am 31. März/1. April. Ein Termin, den sich die Spielefreunde schon vormerken können.

Die große Resonanz war auch deshalb bemerkenswert, weil am Wochenende fast schon sommerliches Wetter herrschte, das auch Freiluft-Aktivitäten ermöglicht hätte. Doch die Fans von Familien-, Fantasy-, Kinder-, Karten-, Strategie- und Rollenspielen zogen die schattige Halle vor. Dort herrschte ein ständiges Gewusel im Angersaal, der für die Kinder reserviert war. Ebenfalls ein Renner war der Flohmarkt, bei dem rund 200 Spiele an den Mann und an die Frau gebracht wurden. Den Erlös erhält der Kinderschutzbund, der auch den Stand betreute, die genaue Summe wird noch bekannt gegeben. Ebenfalls erfreulich: An den Nummernschildern auf dem Stadthallen-Parkplatz konnte man ablesen, dass Besucher aus ganz NRW nach Ratingen gekommen waren. Und zu den hochkarätigen Turnieren wie „7 Wonders“ und „Catan“ reisten sogar Spiele-Enthusiasten aus allen Ecken der Republik an. An den Ratinger Spieletagen wird also künftig kein renommierter Verlag oder Spiele-Erfinder mehr vorbeikommen.



Schon so etwas wie das Wahrzeichen der Ratinger Spieletage ist das knallrote Catan-Mobil. Foto: Martin Poche

Ratinger Wochenblatt 21. April 2011